

Feedbackmethoden

Feedback im Schulalltag integrieren

Blitzlicht

Die Lehrperson stellt eine Frage und die Kinder geben reihum eine kurze Antwort auf die gestellte Frage. Die Methode kann entweder verwendet werden, um schnell eine Meinung zu einem Thema von jedem Kind zu bekommen, oder um eine kurze Zwischenevaluation durchzuführen. Es kann zu Beginn, während oder am Ende einer Lerneinheit eingesetzt werden. Jedes Kind äußert sich reihum kurz in Form von einem bis zwei Sätzen zu der gestellten Frage. (z. B.: Was gefällt mir am heutigen Unterricht?) Dabei sollte mit Ich-Botschaften gesprochen werden (z. B.: Ich finde es gut, dass wir über Beteiligung reden.). Hat jeder etwas gesagt, kann über die angesprochenen Probleme diskutiert werden und darüber, was man im Verlauf der Lerneinheit ändern kann.

Zettelabfrage

Die Lehrperson stellt eine Frage z.B. (Wie war diese Schulwoche für euch?) und teilt dabei kleine Zettel aus. Die Kinder können pro Gedanken einen Zettel schreiben und ihn anschließend mit einem Magnet auf der Tafel befestigen. Am besten soll großgeschrieben werden, sodass der Zettel auch von einer gewissen Distanz gelesen werden kann.

Stimmungsbarometer

Ein Stimmungsbarometer hilft dabei einen Überblick über die momentane Gefühlslage der Kinder zu bekommen. Dafür wird ein Gefühlsstrahl auf die Tafel gezeichnet. Links wird ein trauriges/unmotiviertes/müdes Smiley gezeichnet und rechts ein fröhliches/motiviertes Smiley. Nun sollen sich die Kinder überlegen, wie sie sich gerade fühlen und dürfen sich schließlich auf der Gerade eintragen.

Eine Variante des Stimmungsbarometer ist die „Handzeichen-Methode“. Hierbei geben die Kinder mit einem Daumen hoch oder Daumen runter ihre momentane Situation wieder.

Quelle: <https://www.lernvisionen.ch/kursunterlagen/downloads/sus-feedback-instrumentenkoffer.pdf>